



In Folge der NÖ Landesausstellung 1994 wurde das Schloss der Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar gemacht.

Das Schloss ist ein mächtiger Vierecksbau, dessen nördliche Längsseite ein Turm überragt. Der rechteckige Hof hat an seinen Schmalseiten dreigeschossige Arkaden auf Granitpfeilern. Sie sind mit Löwenköpfen, Muscheln und stilisierten Schwertern geziert – Symbolen von **Santiago de Compostela**, da Wolf Rumpf Großmeister des gleichnamigen Ritterordens war. In der Mitte befindet sich ein **Renaissancebrunnen**.

Über den **Arkadenhof** gelangen Sie in das außergewöhnlich schöne **Schloss Theater**, das 1885 im Rokostil adaptiert wurde.

Seit 2006 überdachen **vier gigantische Trichterschirme** den prächtigen Renaissance Arkadenhof des Schlosses. Diese in Europa aussergewöhnliche Konstruktion ist nicht nur Wetter- und Regenschutz, sondern in seiner Einzigartigkeit eine Attraktion für sich.

Erleben Sie mehr als **800 Jahre Geschichte** von Stadt und Schloss Weitra im liebevoll gestalteten **Schlossmuseum**. Es zeigt mit Exponaten und Kunstwerken nicht nur die wechselvolle Geschichte der Kuenringer (die den Grundstein für Burg und Stadt legten) und der heutigen Hausherrn, der Fürstenberger, sondern gibt auch Einblick ins Waldviertler Handwerk und in die regionale Wirtschaftsgeschichte.



Werden Sie Freund oder Förderer des Kulturvereins Schloss Weitra

INFORMATION:

A-3970 Schloss Weitra
Tel: 0043-2856-3311
Fax: 0043-2856-3311-44
e-mail: info@schloss-weitra.at
www.schloss-weitra.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

1. Mai bis 31. Oktober
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Gruppenführungen ganzjährig nach Voranmeldung



grafiebuhlat
Foto: Kulturverein Schloss Weitra,
Barbara Leitner, Kerstin Gall,
Waldviertler Tourismus - Robert Herbst

Schloss Weitra
EIN ÜBERDACHTES KULTURGUT

Geschichte
Kultur
Festival
Erlebnis
Veranstaltungen



Erforschen Sie die Geschichte und die Geheimnisse des Schlosses vom Turm bis zu den Kellern.

In den Jahren 1201 bis 1208 ließ **Hadmar II.** von Kuenring die Burgstadt Weitra anlegen, die Burg stand im Süden, am höchsten Punkt des stufenförmig abfallenden Granitplateaus. Weitra besaß seit seiner Gründung die militärische, administrative, gerichtliche und kirchliche Zentralfunktion im sogenannten „Districtus Witrensis“, außerdem war die Burgstadt zentraler Marktort und Zufluchtsstätte in Kriegszeiten.

Im Jahr 1581 übertrug der Habsburger Kaiser Rudolf II. dem Freiherrn **Wolf Rumpf von Wiehroß** Stadt und Herrschaft Weitra, damals eine der größten und reichsten des ganzen Waldviertels. Wolf Rumpf ließ die Burg nach Plänen des kaiserlichen **Baumeisters Pietro Ferrabosco** 1590 bis 1606, der auch die Stallburg in Wien erbaute, zu einem prächtigen Renaissanceschloss umbauen, das heute mehr denn je lebendiger Anziehungspunkt des Oberen Waldviertels ist.

Wolf Rumpfs Witwe Maria, eine geborene Gräfin Arco, heiratete den aus Schwaben stammenden Grafen **Friedrich von Fürstenberg**, dem sie Stadt und Schloss Weitra vermachte. Seit damals ist diese Familie (später Fürsten und Landgrafen) im Besitz von Schloss und Gut Weitra.





Im ersten Keller des Schlosses sehen Sie die imposanten Mauerreste der einstigen Kuenringerburg.

Der **seit 1321 bestehenden Brautradition Weitras** ist in den weitläufigen Kellergewölben eine Dauerausstellung gewidmet.

Das **Braumuseum** bietet mit zahlreichen historischen Gegenständen und Werkzeugen des Brauhandwerks, aber auch mit gehüteten Sammlerschätzen aus Privatbesitz und jahrelang zusammengetragenen „Bierreliquien“, einen ebenso interessanten wie anschaulichen Eindruck von jahrhundertealter Bierkultur.

Versäumen Sie nicht, den **Schlosssturm** zu besteigen. Sie werden mit einem grandiosen Ausblick auf das Weitraer Land bis weit hinein nach Böhmen belohnt und können außerdem die historische Kuenringerstadt Weitra aus der Vogelperspektive betrachten.

Eine Zeitreise durch Europa im 20. Jahrhundert

Von den dramatischen Ereignissen am **Ende des 2. Weltkriegs über die Teilung Europas in Ost und West bis zum Fall des Eisernen Vorhangs:**

In einer Zeitreise können Sie den Hintergründen der Teilung auf die Spur gehen, das Leben in Ost und West nachempfinden, die Methoden der Unterdrückung auf Seiten der Diktaturen und den Pluralismus auf Seiten der Demokratien kennenlernen sowie letztendlich den Sieg der Freiheit 1989 und die europäische Einigung in der Europäischen Union erleben.



Vielfältiges Veranstaltungsprogramm vom Frühling bis in den Spätherbst

Über das Jahr verteilt bieten wir unseren Besuchern einen **bunten Reigen vielfältiger Veranstaltungen** wie Theateraufführungen, Konzerte von Klassik bis Pop, Lesungen und Sonderausstellungen im überdachten Schlosshof, im Schlosstheater und im romantischen Basteigarten.

Ein Höhepunkt der Saison 2015 ist das Spiel im Schloss mit der Komödie **„Eine verrückte Brautschau“** von Peter Hofbauer. Das Publikum darf sich auf erotische und geschäftliche Verwicklungen, gespielt mit Musik und sehr viel Humor, freuen. Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.schloss-weitra.at

Ein stimmungsvoller **Adventmarkt** im weihnachtlich geschmückten Schloss und der historischen Altstadt zieht jedes Jahr tausende Besucher am 1. Adventwochenende ins schöne Weitraer Land und beschließt am Ende des Jahres die Saison.

Schloss Weitra bietet den idealen Rahmen für Ihre Veranstaltungen und Festlichkeiten aller Art.

Für **Hochzeiten, Festbankette, Bälle, Taufen, Geburtstagsfeiern, Tagungen, Seminare, Präsentationen** und vieles mehr können Sie die verschiedensten Räumlichkeiten im gesamten Schloss anmieten.

Schlosstheater mit Foyer, großer und kleiner **Festsaal, Kardinal Friedrich Saal, Schlosskapelle** und großer überdachter **Arkadenhof** mit Fußbodenheizung.

In der warmen Jahreszeit bietet der **Basteigarten** ein weitläufiges Panorama über die Altstadt und die sanft hügelige Waldviertler Landschaft und ist damit eine einzigartige Kulisse für exklusive Feierlichkeiten im Freien.

Im **Schlossrestaurant** und den angrenzenden **Gartensalon** finden bis zu 200 Personen Platz.

